

## Lektion 31: Das vierfache Halleluja

Off 19,1-10 Nach der grossen Klage über den Untergang Babylons folgt ein vierfaches Halleluja über die Gerechtigkeit Gottes.

### Eine erste Stimme

1-2 Die Klage der Könige, der Kaufleute und der Seeleute ist vorüber. Jetzt folgt eine andere Stimme wie von einer grossen Menge:  
Das erste Wort ist Halleluja

Ps 104,35 Halleluja ist ein Ausruf: Lobet unsers Gott, Jaweh!

Gott gehört das Heil und die Herrlichkeit und die Macht, nicht der Hure Babylon und ihren Königen und auch nicht dem Tier oder dem Drachen.  
Begründet wird das Lob mit der Gerechtigkeit Gottes. Es ist gerecht, dass die Hure gerichtet wird und das Blut der Heiligen an ihr gerecht wurde. Sie hat lange genug verführt.

Off 14,8 Diese Hure hat alle Nationen mit ihrem Wein verführt.

Off 18,24 Sie hat Blut von Prophet und Heiligen vergossen

### Die erste Stimme ein zweites Mal

3 Das Halleluja wird wiederholt und ergänzt. Der Rauch der Stadt steigt ewig auf.

Jes 34,8-10 Schon Jesaja prophezeit über Edom als Gegner des Volkes Gottes, dass der Rauch ewig aufsteigt.

Babylon wird nie mehr gebaut werden. Ein Überstehen dieses Gerichtes gibt es nicht.

### Die vierundzwanzig Ältesten und die vier Wesen

4 Zum letzten Mal hören wir die vier Wesen und die vierundzwanzig Ältesten, die vor dem Thron Gottes sind. Ihre Aufgabe hat sich nun erfüllt. Sie sprechen das sechste Amen in der Offenbarung aus.

Off 4,10 Das erste Lob der vor dem Thron Gottes

Off 5,8 Das zweite Lob vor dem Lamm

Off 7,11-12 Das dritte Lob zusammen mit der unzählbaren Schar

Off 11,7-18 Die vierte Anbetung nach der siebten Posaune ohne die vier Wesen

### Eine Stimme vom Thron

5 Eine weitere Stimme erklingt vom Thron. Diese lobt Gott nicht, sondern fordert zum Lob auf, was Halleluja auch bedeutet. Alle die Gott fürchten, sollen ihn loben, ob Gross oder Klein. Er gibt auch allen den Lohn, die seinen Namen fürchten (Off 11,18)

### Eine weitere Stimme einer grossen Menge

6-8 Es folgt ein weiteres Halleluja, noch stärker und grösser als die vorangegangenen. Die Herrschaft ist angetreten. Die Zeit, dass die Bosheit scheinbar uneingeschränkt wirken kann, ist nun vorbei. Jetzt kommt etwas Besseres.

Es ist die Zeit für die Hochzeit. Es folgt die unzerstörbare Verbindung des Lammes mit seiner Frau. Diese Frau ist nun breit und wird mit feiner, glänzender, reiner Leinwand geschmückt. Dieses Kleid steht im Gegensatz zum Kleid der Hure Babylons, dessen Schönheit ihr wahres Wesen überdeckt. (Off 17,4).

Das Kleid sind die gerechten Taten der Heiligen, die Taten der Menschen, die sich nicht vom Tier, nicht vom falschen Propheten und auch nicht von der Hure Babylon anstecken liessen.

## Der Engel

9 Jetzt spricht wieder der Engel, der eine der sieben Zornschaalen ausgegossen hatte und befiehlt Johannes zu schreiben.

Off 14,13 Schreib:  
Es ist besser auf die Einladung zum Hochzeitsmahl zu warten, als vom Wein der Hure Babylons zu trinken (17,2). Hast du genügend Ausdauer, darauf zu warten?

Der Engel bekräftigt, diese Seligpreisung mit dem Zusatz, dass es die wahrhaftigen Worte Gottes sind. Die Einladung wird kommen, auch wenn es heute nicht danach aussieht.

## Johannes will anbeten

10 Johannes ist von diesem Lobpreis und diesen Worten so überwältigt, dass er niederfällt und anbetet. Doch der Engel wehrt. Er soll es nicht tun. Der Engel ist nur Mitknecht. Die Anbetung gehört allein Gott. Dorthin soll das Zeugnis für Jesus führen, die der Geist bewirkt.